

INFO:INTERNATIONAL

Rovaniemi

Finnland



HENRIKE GROSSER
1 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARNERSCHULE

UNIVERSITY OF LAPLAND
P.O.BOX 122
FIN96101 ROVANIEMI
FINLAND

Anreise

Es ist ratsam sich früh nach Flügen umzusehen, denn die Preise steigen schnell an. Von Frankfurt aus fliegt AirBaltic direkt nach Rovaniemi. Vom Flughafen aus fährt ein Taxi für ca. 15 Euro in die Stadt oder zum Wohnheim. Die Meisten fliegen jedoch nach Helsinki und nehmen von dort aus den Zug (oft Nachtzug) nach Rovaniemi. Die Busse sind verhältnismässig teuer aber für Studenten gibt es immer einen Preisnachlass, was sich vor Allem bei Zugfahrten quer durch Finnland lohnt, denn man zahlt nur 50% des regulären Preises.

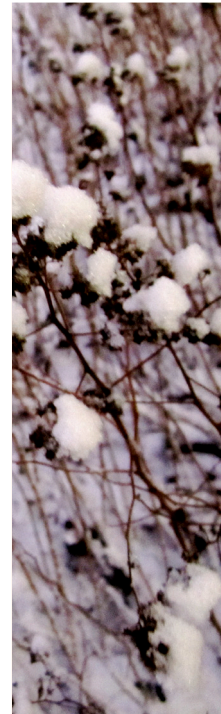
Semesterdaten

Das Semester beginnt Anfang August, für die internationalen Studenten gibt es eine Einführungswoche. Während dieser Orientation Week gibt es ein vielseitiges Programm und man kann schonmal zusammen weggehen und sich kennenlernen, etc. Zu Weihnachten ist das Semester vorbei, Klausuren und Abgaben hat man hinter sich gebracht. Es gibt jedes Jahr Studenten, die in Rovaniemi in Gruppen zusammen Weihnachten feiern. Viele fahren aber auch schon nach Hause.

Bleibt man das Folgesemester, fangen die Vorlesungen Anfang Januar wieder an. Es gibt einen Studienguide, den man sich auch auf der Website runterladen kann (vgl. Linkliste).

Organisation

Zu Beginn des Semesters wird man einem finnischen Studenten zugeteilt, dem man alles zum Thema Studium oder zum Leben in Finnland fragen kann. Auch bei der Einführungswoche werden alle zu beachtenden Schritte



genau erklärt. Einschreiben muss man sich für die Kurse über ein Onlineprogramm, welches leider nicht ganz übersichtlich ist. Deshalb ist es wichtig alle Kurse im Vorhinein über die Hochschuleseite zu recherchieren. Jedes Fach hat einen bestimmten Code, den man dann zur Einschreibung eingeben muss. Das ganze trägt man dann online ein. Außerdem sollte man immer mal wieder nach Workshopangeboten schauen, da diese nicht von Anfang an online gestellt werden, sondern erst im Laufe des Semesters. Die Wahl fürs 2. Semester kann aber immernoch geändert werden und überhaupt ist die Universität sehr offen für alles, was man machen möchte. Außerdem können Kurse aus verschiedensten Fachbereichen gewählt werden. Während meinem Semester habe ich Grafikdesign Kurse belegt aber auch Kurse die im Fachbereich Textildesign, Art Education oder Freie Kunst liegen.

Wohnen

Die Universität in Rovaniemi rät Auslandsstudenten sich für ein Wohnheim bei der Organisation DAS (Domus Arcticum Foundation) zu bewerben. Für Erasmus Studenten gibt es wohl 2 mögliche Unterbringungen. Die Eine ist Kuntotie und die Andere ist Rovala. Kuntotie liegt ein bisschen außerhalb

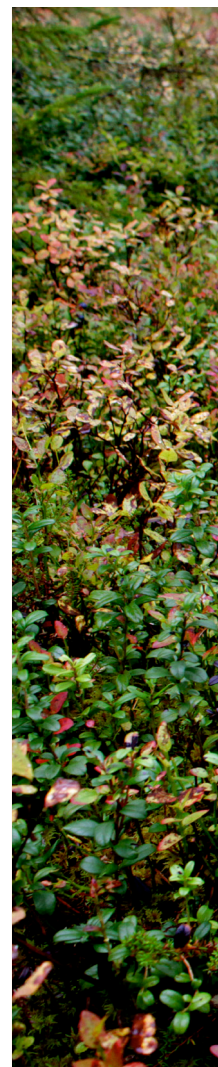
der Stadt und ist ein großer Hochhauskomplex, indem viele Studenten in Ein - bis Mehrpersonen WGs Platz finden. Die Stimmung ist gelassen, jeder kennt sich doch wegen der Entfernung zum Zentrum bleibt man oft unter sich. Mir wurde ein Zimmer in Rovala zugeteilt. Ich wohnte mit fünf anderen Mädchen aus verschiedenen Ländern in einer Wohnung und jedes Mädchen teilte sich ein Zimmer mit einer Anderen. Die Zimmer waren verhältnismäßig klein und für zwei Mädchen gab es pro Zimmer nur einen Schreibtisch und einen Kleiderschrank. Mir hat das jedoch nichts ausgemacht, da man sowieso selten in der Wohnung ist. Außerdem lag die Miete nur bei 117 Euro, was eine riesen Einsparung ist. Rovala liegt sehr nah zur Innenstadt und da das Universitätsgebäude nun für einige Jahre renoviert werden muss, musste die Uni umziehen. Das Gebäude für diese Zeit liegt nur ein paar wenige Minuten von Rovala entfernt.

Freizeit

Neben dem Studium hat Rovaniemi viele unterschiedliche Freizeitaktivitäten zu bieten. Es gibt den Cinemaclub, der von Studenten geleitet wird und jeden Montag zu einem bestimmten Thema einen Film zeigt, es gibt das Friend Family Programm, bei dem man mit einer finnischen Familie Kontakt aufnehmen kann oder das vielseitige Unisportangebot. Außerdem hat DAS ein eigenes Ruderboot, dass man kostenlos mieten kann. Mit dem Bus kann man zu umliegenden Nationalparks oder dem Santa Park / Santa Village fahren. Es gibt verschiedenste Klubs und Bars und oft private Partys in den Studentenheimen.

Finanzielles

Grundsätzlich ist alles teurer (Lebensmittel, Alkohol, usw.). Dafür kann man bei der Miete sparen und auch die Handy prepaid Karte ist im Vergleich zu deutschen Preisen unschlagbar. Mit der Studentenkarte bekommt man viele Rabatte. Zum Beispiel kann man für 2,50 in jeder Mensa des Landes essen. Und das Essen ist immer frisch und abwechslungsreich. Gerade bei Städtereisen



Universität und Designstudium

Der Studienalltag verläuft in Finnland anders als in Deutschland ab. Unterrichtsfächer werden als Blockveranstaltung abgehalten. Dabei werden manche Projekte innerhalb einer Woche tagtäglich als Workshop abgehandelt oder über einen längeren Zeitraum (ca. einen Monat) verteilt. Für mich war das eine neue Erfahrung aber nach einer Eingewöhnungsphase habe ich die Struktur schnell zu schätzen gelernt.

Besonders Fächer die zum Environmental Design gehören (Fire Sculpturing, Lantern Design) sind so in Deutschland gar nicht möglich und haben mich sehr fasziniert.

Wichtige und praktische Links

www.ulapland.fi/intl

Student Housing dasaspa@das.fi

Bahn durch Finnland www.vr.fi

HENRIKE GROSSER
RIKE.GROSSER@GMX.DE
1 SEM. (2011), LAPLAND
ROVANIEMI (FI)

kann man einfach in der Uni essen und spart damit viel Geld. Im Supermarkt ist alles aber ca. 40% teurer als in Deutschland.

In Rovaniemi selbst bietet es sich an ein gebrauchtes Fahrrad zu kaufen. Selbst im Winter fahren viele Studenten mit dem Rad zur Uni oder in die Stadt. Die Ausstattung für die Wohnung kann man Second Hand kaufen und dann einfach an andere Erasmus Studenten weiterverkaufen. Second Handläden gibt es in Finnland generell sehr viele. Sie haben einen wichtigen Stellenwert in der Gesellschaft und es ist normal Dinge nicht wegzuwerfen, sondern wiederzuverwenden.

